

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09256386
Kreis	Leipzig
Gemeinde	Markkleeberg, Stadt
Anschrift	Friedrich-Ebert-Straße 26
Gem. * Fl-stck. * Flur	Oetzsch * 47/15
Bauwerksname	Energie-Aktiengesellschaft Leipzig (ehem.)

Kurzcharakteristik

Verwaltungsgebäude; repräsentativer Bau mit aufwändiger Fassadengestaltung mit kannelierten Pilastern, Rundgiebel und Eingang mit Vordach auf kannelierten dorischen Säulen und flankierenden Figuren, Teile der Ausstattung aus der Erbauungszeit, baugeschichtliche, orts- und regionalgeschichtliche sowie städtebauliche Bedeutung

Denkmaltext

1909 wurde der Gemeindeverband für das Elektrizitätswerk Leipzig-Land zur Energieversorgung der Städte und Gemeinden in der Amtshauptmannschaft Leipzig gegründet. Der Verband nahm seinen Hauptsitz in dem damals noch eigenständigen Ort Oetzsch. 1911/12 wurde auf dem großen Betriebsgelände das Verwaltungsgebäude errichtet, Planung durch Theodor Kösser (Leipzig). Der stattliche, dreigeschossige Bau ist ein typischer Vertreter des Reformstils um 1910. Die beiden Hauptgeschosse durch kannelierte Lisenen zusammengefasst, drittes Geschoss über schmalen Fußwalm (in diesem Geschoss ursprünglich Fensterläden), Mansarddach mit Türmchen. Mittenbetonung durch Eingangsportikus und Segmentgiebel (an den Fenstern des Giebels früher ebenfalls Fensterläden). Vor den dorischen Säulen des Eingangsportikus antikisierende Skulpturen (Mann und Frau mit Attributen). Im Innern Ausstattungselemente der Erbauungszeit (Stuckpilaster und Kassettendecke). Auf der Südseite Verbindungsbau zur 1925 errichteten Direktorenvilla der "Energie-A. G. Leipzig" (Friedrich-Ebert-Straße 26a).

Das Verwaltungsgebäude des ehem. Gemeindeverbandes für das Elektrizitätswerk Leipzig-Land (später Teil der Energie-A. G. Leipzig) ist ein Zeugnis zur Geschichte der Energieversorgung im Leipziger Umland, hierdurch erlangt es orts- und regionalgeschichtliche Aussagekraft. Als hervorragender Bau des Reformstils um 1910 und Werk des namhaften Leipziger Architekten Theodor Kösser hat es ebenso eine hohe baugeschichtliche Bedeutung. Zudem ist der Bau ein dominierender Bestandteil in dem ehemaligen Oetzscher Villengebiet, wodurch er auch einen städtebaulichen Wert verkörpert.

LfD/2011

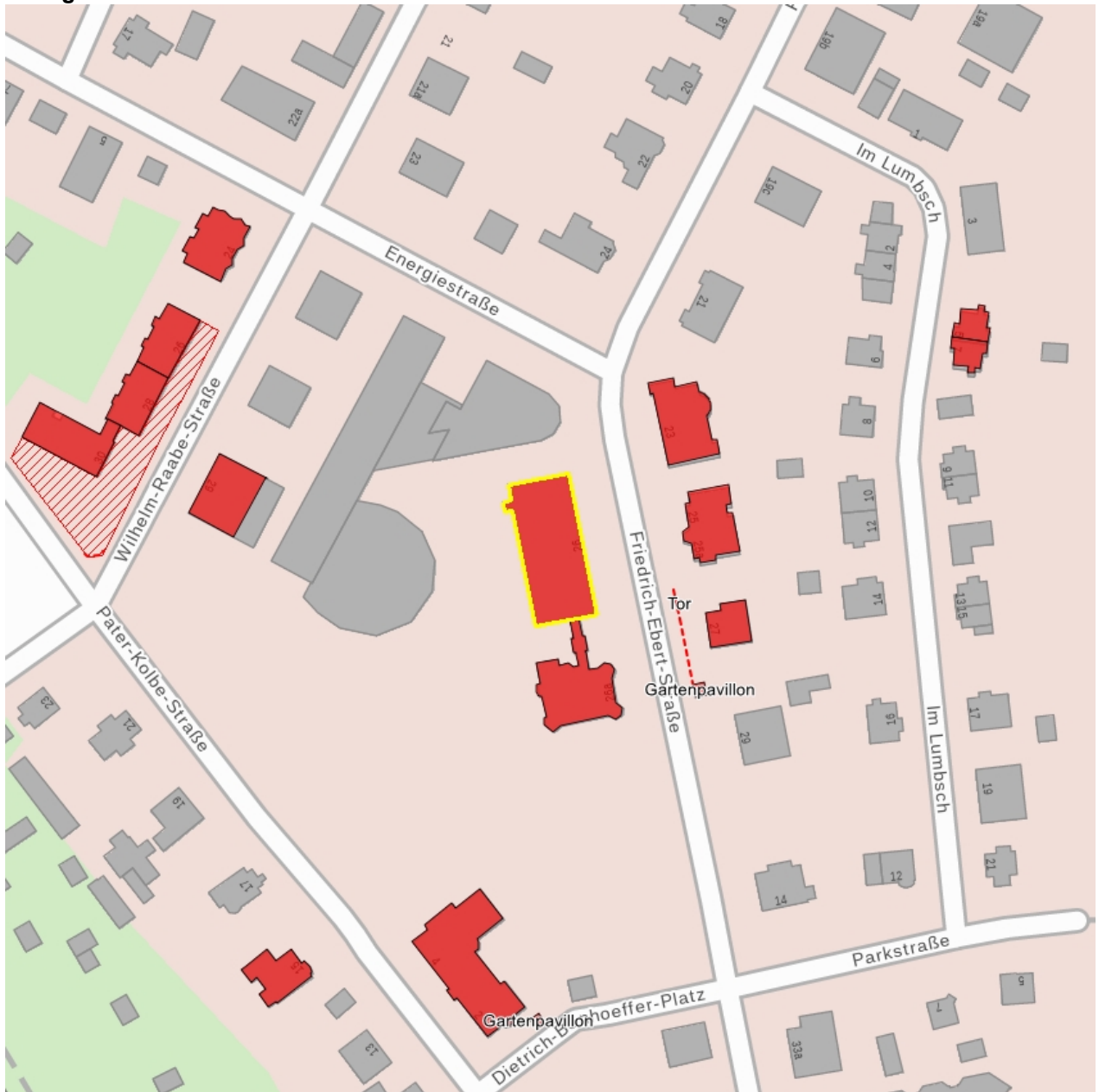
Datierung 1912 (Verwaltungsgebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09256386 A
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Verwaltungsgebäude

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

